

# Schützen steigern ihr Niveau

Bei der Rundenwettkampfversammlung in Hirschbach wird die positive sportliche Entwicklung hervorgehoben. Schüler-, Junioren- und Luftpistolenmannschaften für Bezirkspokalfinale qualifiziert.

Von Michael Thiel

**Wertingen** Im Wertinger Stadtteil Hirschbach, in den Räumlichkeiten des dortigen Schützenvereins „König Ludwig“, trafen sich die Vertreter der Schützenvereine aus dem Sportschützengau Wertingen zur Rundenwettkampfversammlung. Gau-Schützenmeister Hubert Gerblinger zeigte sich sehr erfreut über die aktuelle Entwicklung des Schützengaus: „Wir haben uns in den letzten Jahren schießtechnisch enorm gemaisert. Man sieht dies in den Ergebnissen der Jugend.“ Hier verweist Gerblinger vor allem darauf, dass sich die Schüler-, Junioren-, und Luftpistolenmannschaft der jungen Sportlerinnen und Sportler des Gaus für das Bezirkspokalfinale in Bühl am 7. und 8. Oktober qualifiziert hat.

Doch dies war nicht der einzige Erfolg in der vergangenen Saison: Beim Schüler- und Jugendfinale und bei den „Guschu-Open“ in München konnten ebenso beeindruckende Ergebnisse erzielt werden. Genauso erfolgreich waren auch die Damenmannschaften. Hier qualifizierten sich ebenfalls drei Mannschaften für den Bezirkspokalendkampf. Dieser wird am 7. Oktober in Heimertingen ausgetragen.

In Hirschbach konnte am vergangenen Dienstagabend zudem eine beeindruckende Anzahl an Schützinnen und Schützen geehrt werden, welche bei schwäbischen Meisterschaften einen der ersten drei Plätze belegen konnten. Insgesamt vergab die Gauvorstandschafft für die erzielten Podiumsplatzierungen bei der „Schwäbischen“ fünfmal Gold, und jeweils neunmal Silber und Bronze. Zu-



Ehrungen gab es für mehrere Schützinnen und Schützen aus dem Gau Wertingen für ihre guten sportlichen Leistungen bei den schwäbischen Meisterschaften. Oben von links: Norbert Stegmiller („Gemütlichkeit“ Langenreichen), Magdalena Gerblinger, David Kapfer (beide „Gemütlichkeit“ Geratshofen), Alexander Egger („Hubertus“ Unterthürheim) und Gisela Leutenmaier („Immergrün“ Unterschöneberg). Im Bild unten von links: Peter Motzet (Feuerschützengesellschaft Wertingen), Martin Wenger (Feuerschützengesellschaft Wertingen), Alexander Lachenmayr (Feuerschützengesellschaft Wertingen/„Frohsinn“ Binswangen) und Elmar Beutmiller (Feuerschützengesellschaft Wertingen).

Fotos: Michael Thiel

dem wurde auf die guten Ergebnisse bei den deutschen Meisterschaften aufmerksam gemacht, denn auch hier stellte der Sportschützengau Wertingen einige Teilnehmer.

Anschließend stellte Rundenwettkampfleiter Manfred Reuter (Zusamaltheim) die Neueinteilungen der Ligen vor. Beim Gaurundenwettkampf konnte eine Mannschaft mehr gemeldet werden, als noch in der Vorsaison, denn der Schützenverein „Eintracht“ Villenbach greift hier wieder ins Geschehen mit ein. Auch beim Bezirksrundenwettkampf macht sich der Gau Wertingen immer mehr einen Namen.

Dadurch, dass bei der Luftgewehrdisziplin „Tirol“ Hettlingen und bei der Luftpistolendisziplin „Tell“ Ehingen in die Bezirksliga aufgestiegen sind, befinden sich nun bereits zehn Mannschaften auf Bezirksebene. Außerdem meldeten sich für die neue Saison sechs neue Mannschaften für den Bezirksrundenwettkampf an, dadurch kann die C-Klasse wieder gut aufgefüllt werden.

Oktoberfestreferentin Manuela Wegner freute sich sehr darüber, dass sich bereits 91 Schützinnen und Schützen für das diesjährige Oktoberfest-Landesschießen angemeldet haben, dies sind mehr als noch im vergangenen Jahr. Zudem konnte Wegner, die auch für das „Guschu“-Event verantwortlich ist, eine besondere Ehrung vornehmen: Martin Kaim vom Schützenverein „Gemütlichkeit“ Geratshofen wurde für seinen tatkräftigen Einsatz für das „Guschu“-Wochenende in München mit der goldenen Ehrennadel für treue Mitarbeit vom Bayerischen Sportschützenbund ausgezeichnet.